

# Beiersdorfer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Beiersdorf



Nummer 231 20. Jahrgang

Preis 0,75 Euro

Montag, 1. März 2010

## Beschlüsse des Gemeinderats

**Sitzung am 26. 1. 2010**

### **BV 01/2010/GR**

Der Gemeinderat beschließt die Anwendung und Umsetzung der VwV Beschleunigung von Vergabeverfahren im kommunalen Bereich für die Maßnahme Errichtung von Stauraum und PKW-Stellflächen am Feuerwehrgerätehaus Beiersdorf.

**Sitzung am 23. 2. 2010**

### **BV 03/2010/GR**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Baumaßnahme „Straßenbau Bielebohstraße in Beiersdorf“ an die Firma SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, zum Angebotspreis von 200.445,11 € (brutto, mit Wertung der Nebengebote) zu vergeben.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am**

**23. März 2010**

im Schulungsraum des FFW-Depots, Löbauer Straße statt. Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Sehr geehrte Beiersdorfer,

nachdem scheinbar über Winter Ruhe im „Amselgrund“ war, möchte ich Ihnen mitteilen, dass **ab 2. April 2010** ebendort wieder Leben einziehen soll. Es gibt eine neue Betreiberin der/des Gaststätte/Hotels: Frau Kerstin Grafe.

Frau Grafe hat über viele Jahre ein ähnliches Haus geleitet und wollte sich verändern.

Wir laden Sie ein, Ostern beginnend, „Die Amsel“ wieder zu besuchen.

Am Karfreitag, 2. April 2010 und Ostersonnabend, 3. April 2010 ist jeweils von 10.00–20.00 Uhr geöffnet.

Am Ostersonn- und Ostermontag lädt die Wirtin ab 10.00 Uhr zu einem



### **Osterbrunch incl. Begrüßungsgetränk**

für einen Preis von 10,50 € pro Person ein.



Der Hotelbetrieb läuft wieder normal, Themenwochen im Bereich der Gastronomie sind in Planung (z. B. Bierwoche, Frühlingserwachen, Spargelzeit u. ä.). Sie werden informiert.

Gern richtet die Wirtin mit ihren Mitarbeitern auch Ihre Familienfeiern und Firmenmeetings aus. Sprechen Sie einfach mit ihr unter Telefon (03 58 72) 3 80 14.

**Frohe Ostern!**

Hartmut Stolz, Gesundheitshotel „Amselgrund“

## **BAUERNREGELN AUS „OBERLAUSITZER HEIMATKALENDER 1930“**

Ein feuchter, fauler März ist der Bauern Schmerz.

Wenn sich heiter zeigt der März, freut sich auch des Landmanns Herz.

Willst Gerste, Erbsen, Zwiebeln dick,  
so sä' sie am Sankt Benedikt (21. 3.).

# Beiersdorfer für Beiersdorfer

1. Fortsetzung

## Das Rittergut

Die herrschaftlichen Familien, welche Beiersdorf im Besitz hatten, und dessen Wirken für den Ort von Bedeutung war, soll Inhalt der nächsten Folgen sein.

Den Anfang macht eine Familie v. Rechenberg. Sie hatte in rund 212 Jahren Beiersdorf, ganz oder teilweise, im Besitz. Eine Abhandlung darüber findet sich auch in den Aufzeichnungen von Christian Gottlieb Kohlmann, welche 2009 veröffentlicht wurden.

In Anlehnung an ein Sprichwort: „Steuern und Abgaben sind das Beständigste im Leben“, war schon damals ein Begriff. Denn als 1489 Hans von Rechenberg Beiersdorf im Besitz hatte, mussten Steuern bezahlt werden. Über die Höhe und den Wert kann man keine Angaben machen wohl aber über die Steuerzahler. Denn der Einführung der Steuern verdanken wir die älteste Aufzeichnung einer Gemeindeakte. Ausgefertigt wurde sie im Jahre 1584 und im Jahre 1719 als Abschrift attestiert.

So gab es 1584 in Beiersdorf:

1 Rittergut

15 Bauergüter

11 Gärtner,

welche in der Aufzeichnung stehen, in der eine Wertschätzung des Besitzes erfolgte, welche dann für die Höhe der Steuern die Grundlage war.

Die Geschichte der Fam. v. Rechenberg:

1489–1519 Hans von Rechenberg

1519–1586 die Gebrüder v. Rechenberg

1586 erfolgte die Teilung des Ortes in Ober- u. Niederbeiersdorf. Zu Oberbeiersdorf gehörten auch Bauergüter von Oberschönbach und Lauba.

Ober-Beiersdorf war von 1586 bis 1701 im Besitz der Familien von Rechenberg in der Erbfolge.

Nieder-Beiersdorf dagegen war nur von 1586 bis 1662 im Besitz. Eine genaue Grenze zwischen Ober und Niederdorf kann man nicht ermitteln. Im Grundriss der Gemeindeflur könnte man davon ausgehen, dass die Straße

von der Kirche zum Kretscham die Grenze bildete. In Aufzeichnungen wird darauf hingewiesen, dass der Sattelhof zum Niederrittergut gehörte. Er war etwa im heutigen vorderen Teil des Ortsteils Schmiedental gelegen. Ausführlich schreibt auch Pfarrer Haase in seinen Aufzeichnungen über das „Kirchdorf Beyersdorf“ zur Stellung der beiden Rittergüter.

Mit dem Namen Rechenberg ist auch das Sühnekreuz von Beiersdorf verbunden. Vor dem Kretscham, der damals näher zum Bach stand, wurde ein Streit zwischen einem Hans Kaspar v. Rechenberg und einem Siegmund v. Gersdorf ausgetragen. Es wurde v. Rechenberg so schwer verletzt, dass er an den Folgen verstarb. Das war am 18. Nov. 1662.

Da die Besitzungen der Familie und ihr Einfluss auf steten Änderungen basierten, gibt es auch unterschiedliche Aussagen zum Wohnsitz. Nach den Aufzeichnungen von Kohlmann haben sie auch in Beiersdorf gelebt.

Niederbeiersdorf hatte von 1662 bis 1701 sage und schreibe Neun!!! Besitzer. 1701 wird ein Herr Hans Wolf von Grünrock Besitzer von Ober- und Niederbeiersdorf und damit werden beide Güter wieder vereinigt.

Dazu mehr in der nächsten Folge.

M. Mittasch

**Abfuhrtermin  
Gelbe Tonne**

**Montag,  
15. März 2010**

**Abfuhrtermin  
Blaue Tonne**

**Mittwoch,  
17. März 2010**

## „Schach dem König“

Bereits das zweite Jahr besteht an der Grundschule Beiersdorf die AG-Schach. Dort treffen wir uns regelmäßig am Donnerstag von 14.00–15.00 Uhr. Wir, das sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4.

In diesem Schuljahr nahmen wir schon erfolgreich an der Schacholympiade und am Vattenfall-Schulschachcup teil. Wir belegten bei beiden Veranstaltungen den 2. Platz! Somit sind wir für das Finale qualifiziert. In unserem Kurs empfinden alle Freude und Spaß am Schachspiel, was sich auch im neuen Jahr fortsetzen soll.

*Schülerinnen und Schüler des  
Schach-Kurses  
Kursleiter: Herr Ullrich Fröde*



## Liebe Tierfreunde!

Die Monate Januar und Februar waren nicht nur kalt, sondern auch ereignisreich - viele neue, kranke Katzen. 5 Katzen allein vom Veterinäramt Löbau, die aus schlechter Haltung zu uns gebracht wurden. Sie waren unterernährt, ausgetrocknet und voller Würmer und Flöhe. Alle müssen kastriert werden. Eine ca. 7-8 Jahre alte, blinde Katze wurde in Neugersdorf von einem Hund aus einer Schneewehe gebuddelt und zu uns gebracht. Wir hatten kaum Hoffnung, dass sie überlebt. Sie hat getaumelt und fiel laufend um. Jetzt geht es ihr aber gut, sie ist sehr verschmust. Aus Oppach haben wir eine junge Katze aufgenommen, die vermutlich durch einen Schlag auf den Kopf ein Glubschaug hat. Sie ist sehr verschmust. Ein verschmuster mittelgroßer Mischlingshund wurde uns auch gebracht. Auch ihn würden wir gern in liebevolle Hände abgeben (ca. 2 Jahre alt). Das heißt, natürlich wieder viel Stromverbrauch. Im letzten

Monat hatte ich mich verschrieben, es war eine Null zu viel. Jetzt sind es aber von kurz vor Weihnachten 11000 kw. Tierarztkosten kommen natürlich auch dazu. Deshalb nochmals ein liebevolles Dankeschön an alle Tierfreunde, die uns regelmäßig zur Seite stehen.

Die beiden Fundhunde vom letzten Monat sind gut untergebracht und sind sehr glücklich.

Sie haben bestimmt auch von der kleinen Zwergschnauzerhündin gehört, die bei Quizdorf in eine verbotene Tellereisenfalle geraten ist. Wir haben alles unternommen, um zu helfen - Zeitungen, Veterinäramt und Landesverband informiert. Eine Anzeige wurde auch erstattet. Die Tellereisenfalle lag vor einem Misthaufen, der nicht eingezäunt war. Stellen Sie sich bitte vor, ein Kind wäre in diese im Schnee versteckte Falle geraten! Ein Jahr zuvor wurde schon einmal eine solche Falle entfernt. Hoffentlich muss der Verursacher nicht nur die entstandenen Tierarztkosten erstatten, sondern bekommt seine gerechte Strafe für das verbotene Aufstellen einer Tellereisenfalle.

Wo sind wir bloß hingeraten, obwohl das Tierschutzgesetz in der Verfassung verankert ist.

Es ist gut zu wissen, dass es noch Menschen mit Herz gibt.

Liebe Tierfreunde, am 4. 4. 2010 (Ostersonntag) findet unser traditionelles Osterreisuchen statt.

G. Kretschmer-Meckbach

## Informationen aus dem Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach

### Trödelmarkt

Am **19. 3. 2010** laden wir zu unserem traditionellen Führjahrströdelmarkt im Haus des Gastes „Schützenhaus“ ein.

In der Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr bieten zahlreiche private Händler Trödel jeglicher Art an. Der Eintrittspreis beträgt 1,00 Euro, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Frank's Imbiss sorgt wieder für das leibliche Wohl.

### Diavortrag/Reisebericht

„In 60 Tagen rund um Deutschland“ - mit dem Fahrrad durch die schönsten Landschaften und Städte am Rande Deutschlands.

Durch Flusstäler: Neiße, Oder, Weser, Sieg, Mosel, Saar, Oberrhein, Hochrhein, Naab

Über Gebirge: Wiehengebirge, Teutoburger Wald, Sauerland, Eifel, Allgäu, Oberpfälzer Wald, Erzgebirge

Unter diesem Thema berichtet Herr Klaus Männel aus Oppach in einem Diavortrag am **24. 3. 2010** ab 19.30 Uhr über seine Reiseerlebnisse. Der Eintritt beträgt 2,00 Euro pro Person.

### Deutsch-Sorbisches Puppentheater Bautzen

„Vorhang auf“ heißt es für Zuschauer ab 3 Jahre am 29. 3., 30. 3. und 1. 4. 2010. Das Puppentheater Bautzen ist mit dem Stück „Der kleine Wassermann“ in Oppach zu Gast. Für die Vorstellungen am 29. 3. – 10.00 Uhr, 30. 3. – 10.30 Uhr und 1. 4. – 10.00 Uhr sind noch Karten zum Preis von 4,00 Euro, Erwachsene 6,00 Euro, an der Tageskasse erhältlich.

### Brustkrebsvorsorge

Da der Januartermin krankheitsbedingt abgesagt werden musste, bietet das Gesundheitsamt Görlitz am **30. 3. 2010** nochmals ein Seminar zur Brustselbstuntersuchung an. Das Seminar findet im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt. Die Kosten in Höhe von 30,00 Euro werden von den meisten Krankenkassen übernommen.

Ansprechpartner für Anmeldungen, Fragen und Termine ist Frau Meißner vom Gesundheitsamt Görlitz, Telefon (0 35 81) 67 23 55

## 13. KINDERSACHENBÖRSE IN OPPACH

**Am Sonnabend, dem 17. April 2010 findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“ die 13. Kindersachenbörse statt.**

**Wir nehmen von jedem Teilnehmer MAXIMAL 2 BANANENKISTEN an.**

Wie bisher nehmen wir Ihre abgelegte Frühlings- und Sommerkinderbekleidung, Umstandsmode, Schuhe, Kinderwagen, Autositze, Laufgitter, Stühlchen, Badevorrichtungen, Bobbycars und andere Fahrzeuge, Bücher, Spielsachen

usw. entgegen (Unterwäsche, Body's und Socken mindestens im 3er Pack).

Wir bitten alle „Verkäufer“ darum, nur saubere, ganze und gut ausgepreiste Sachen (ohne Tacker- oder Stecknadeln) abzugeben. Dafür vielen Dank! Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Auspreisung mit Kabelbindern.

**KUNDENNUMMERNVERGABE erfolgt nur am 29. 3. 2010**

bei Andrea Kunze (03 58 72) 4 06 46 (ab 17.00 Uhr), Bianka Kuhne (03 58 72) 2 16 02 (ab 9.00 Uhr) und Diana Schäfer (03 59 36) 4 16 84 (ab 9.00 Uhr) (Bitte Bankverbindung für Auszahlung angeben).

**Es werden aus Platzgründen nur noch 80 Nummern vergeben.**

Jeder Teilnehmer (auch bei bereits vorhandener Kundennummer) muss sich anmelden.

**Annahme der größtenweise vorsortierten Sachen erfolgt : am Donnerstag, dem 15. 4. 2010, von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Freitag, dem 16. 4. 2010, von 9.00 bis 10.00 Uhr**

Die Rückgabe der nicht verkauften Sachen erfolgt am Sonnabend, dem 17. 4. 2010 von 17.00 bis 17.30 Uhr.

## Versammlung der Jagdgenossen

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Beiersdorf lädt alle Jagdgenossen (Eigentümer, Nutznießer, Treuhänder von der zur Jagd geeigneten Flächen) der Gemeinde Beiersdorf zu unserer

### Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, dem 24. März 2010, um 18.30 Uhr** in das **Gesundheitshotel „Amselgrund“** ein.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht der Jagdpächter
3. Finanzbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Kassierers und der Rechnungsprüfer
6. Diskussion und Erörterung der Beschlussvorlagen
7. Beschlussfassung
8. Schlusswort

#### Beschlussvorlagen

1. Beschluss zum Finanzplan und zur Jahresrechnung

*Uwe Vesper, Jagdvorsteher*

## Hinweis der Landes- talsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Spree/Neiße, Bautzen

Das Einbringen von Schnee in Wasserläufe ist nicht gestattet. Das Verkappen bzw. Hineinschieben der Schneemassen führt zu Abflussproblemen im Fließgewässer; insbesondere bei Querbauwerken entsteht ein erhebliches Gefahrenpotential.

An Wehrbetreiber ergeht erneut der Hinweis, dass eine Eisfreihaltung der Wehranlagen durch Schützenbewegung unzulässig ist, weil auf Grund der dadurch hervorgerufenen Wasserstandsschwankungen die Gefahr von Eisaufruch und Eisabgang/Eisversatz besteht.



### Besuch in der Osterhasenwerkstatt

Der Osterhase Olli öffnet für alle kleinen und großen Osterfreunde am **21. März** von 14.00 bis 17.00 Uhr seine Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ Seifhennersdorf.

Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt.

Auch für dieses Jahr hat sich das bekannte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. Wer einmal wie ein Hase hüpfen möchte, ist auf der Hüpfburg genau richtig. Außerdem gibt es noch die Hasenfotowand. Dabei wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich mit österlichen Leckereien im Festzelt gesorgt. Darüber hinaus wird es dort erstmalig ein kleines Bühnenprogramm geben.

Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf die Suche nach seinem eigenen „Glücksei“ begeben. Gleich nebenan steht der neue Hasenbau. Innen ist er schon fertig eingerichtet und somit können die Besucher selbst sehen, wie der Osterhase wohnt.

Wer es nicht schafft, den Osterhasen in Seifhennersdorf zu besuchen, kann ihm auch schreiben.

**Oberlausitzer Osterhasenpostamt**  
**Hauptstraße 214a · 02739 Eibau**



#### So erreichen Sie uns:

KiEZ Querxenland, Anja Wauer  
Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf  
Telefon (03586) 45 11 14 · Telefax (03586) 45 11 16  
E-Mail: [marketing@querxenland.de](mailto:marketing@querxenland.de) · Internet: [www.querxenland.de](http://www.querxenland.de)

## Informationen aus der Sternwarte Sohland

*„Aufstieg und Fall des Lebens - Die habitable Zone der Sonne“*

Zu diesem Thema spricht Prof. Dr. Oliver Schwarz aus Siegen  
am **11. 3. 2010, 19.30 Uhr** in der Sternwarte Sohland.  
Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

# Neues aus der Pestalozzi-Mittelschule Neusalza-Spremberg

## Schnuppertag im Berufsschulzentrum Löbau

Am 29. 1. 2010 besuchten 11 interessierte Schüler unserer Schule das BSZ in Löbau. Schüler dieser Einrichtung führten die Gäste durch ihre Schule. Informationen gab es besonders zu den Bereichen Bau, Technik, Wirtschaft und Informatik. Ein Quiz konnte absolviert werden und unsere Schüler durften sich sogar am Zusammenbau eines Computers versuchen.

Auch im sprachlichen Bereich gab es wichtige Infos, besonders zu den Fremdsprachen Russisch und Französisch. Im Englischen zeigte ein Test, wie gut man die Sprache schon beherrscht. Die Hauswirtschaft bot eine Teeverkostung, gekocht wurde ebenfalls. Für den schön gedeckten Tisch konnte man sich im Serviettenfalten ausprobieren oder aber auch schon ein Herz für den Valentinstag nähen. Zum Schluss gab es noch Termine und Adressen für die nun bald fällige Bewerbung. Alles in allem war es ein sehr informativer und gut organisierter Tag.

## Schulmeisterschaften im Handball

In der letzten und vorletzten Woche vor den verdienten Winterferien fanden an unserer Schule die Meisterschaften im Handball statt. Tolle Spiele waren zu sehen und harte Kämpfe wurden ausgefochten. Hier die Ergebnisse:

### Mädchen Klasse 7-10

1. Platz – Klasse 10a
2. Platz – Klasse 9a
3. Platz – Klasse 10b

### Jungen Klasse 7-10

1. Platz – Klasse 10a
2. Platz – Klasse 9a
3. Platz – Klasse 9b

Die 5. und 6. Klassen spielten in gemischten Mannschaften. Hier gab es ein spannendes Finale, was erst in der

Nachspielzeit entschieden wurde.

1. Platz – Klasse 6a
2. Platz – Klasse 6b
3. Platz – Klasse 5a
4. Platz – Klasse 5b

*Herzlichen Glückwunsch  
den erfolgreichen Mannschaften!*

## Winterlager, wir kommen!

Am 6. 3. 2010 fahren die 7. Klassen der Mittelschule Neusalza-Spremberg ins traditionelle Ski-Lager. Los geht's um 3 Uhr morgens. Da müssen wir ja wohl sehr zeitig aufstehen, denn wir wollen den Bus zum einmaligen Erlebnis ja nicht verpassen. Begleitet werden wir von Frau Köcher, Frau Nitsche und Frau Matuschewski, den beliebten Skilehrern unserer Schule. Also rechtzeitig die Koffer gepackt und ab geht's ins Allgäu, genauer gesagt nach Niedersonthofen. Nach langer Fahrt heißt es dann Koffer aufs Zimmer und rein in die Skier. Na, das kann ja heiter werden! Eine Woche ist jetzt Spaß pur angesagt! Na ja, nicht nur... Sicherlich wird jeder mal einen blauen Fleck mit davontragen oder Muskelkater im ganzen Körper verspüren. Aber Hauptsache, mal entspannen und die grauen Zellen richtig gut durchlüften. Keine Hausaufgaben, keine Kurzvorträge, keine Arbeiten. Einfach nur Skifahren! Und wen würde das denn mehr freuen als uns Schüler. (Und die Lehrer sicherlich auch.) Aber psst! Das bleibt unter uns! Jede der beiden Klassen bereitet einen Abend vor, ob Fasching, Disco oder Spieleabend. Der Fantasie der Klassen 7a und 7b sind keine Grenzen gesetzt. Na dann, gutes Gelingen! Wir wünschen uns viel Spaß und hoffen, wir kommen alle als supertolle Skihasen nach Hause.

*Belinda Hempel, Junge Redakteure*

## Termininformation

Am **24. 3. 2010 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** findet an unserer Pestalozzischule der **2. Elternsprechtag** in diesem Schuljahr statt. Sie, liebe Eltern, haben wieder die Möglichkeit, mit allen Fachlehrern ins Gespräch zu kommen, sich über den Lernfortschritt Ihres Kindes zu informieren sowie eventuelle Fragen und Probleme zu besprechen.



*Ein frohes Osterfest*

**wünscht Ihnen Ihre  
Gärtnerei und Blumenhaus  
Fröhlich in Beiersdorf.**

**Wir haben für Sie Osterdeko-  
ration und eine große Auswahl  
an Frühblühern im Angebot.**

**Auf Wunsch liefern wir gern  
Ihre Bestellung ins Haus.**

**Telefon (03 58 72) 4 11 42**

## **Information der Gemeinde Cunewalde**

Die Gemeinde Cunewalde war bisher Schulträger der Wilhelm-von-Polenz-Mittelschule in Cunewalde. Nach langen Abwägungen im Gemeinderat hat die Gemeinde Cunewalde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, den Antrag auf Übernahme der Schulträgerschaft für die Mittelschule durch den Landkreis zu stellen. Nach Zustimmung des Kreistages ist seit dem 1. 1. 2010 nunmehr der Landkreis Bautzen Träger der Mittelschule Wilhelm-von-Polenz.

.....  
Herzliche Einladung zur

### **Baby- und Kindersachenbörse**

am 6. 3. 2010 von 9.00 – 12.00 Uhr  
im Kretscham Schönbach.

Weitere Infos und Anmeldung für  
einen Standplatz unter Telefon  
(03 58 72) 3 89 52 oder (03 58 6)  
78 92 28

Wir freuen uns auf rege Teilnahme  
und Ihren Besuch!

*Die Eltern der Kinder vom  
Kindergarten „Benjamin Blümchen“*

.....

# Günstig um jeden Preis. Kommen. Sehen. Mitnehmen. Sparen.



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Der Ford Fiesta Trend, 5-Türer,  
1,25l Duratec-Motor, 60 kW (82 PS)** mit

- Audiopaket I (Klimaanlage und Radio/CD)
- Fensterheber vorn, elektrisch
- Außenspiegel elektr. einstellb. u. beheizb.
- Frontscheibe beheizbar, ZV mit FB
- IPS und ESP, Metallic-Lackierung u.v.m.

**Ihr neuer Ford Fiesta Trend**  
mit der Ford Flatrate und dem Ford Bonus

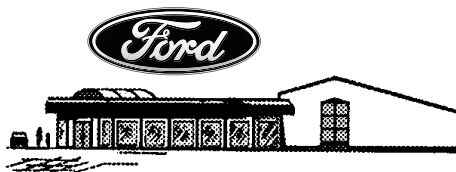
schon für **€ 99,-**<sup>1-4</sup>  
monatliche Finanzierungsrate

**oder schon für € 13.950,-\***

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EC) 715/2007): 7,5 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,7 (kombiniert). CO<sub>2</sub>-Emissionen: 133g/km (kombiniert).

**AUTOHAUS  
PECH** GmbH

**Ford-Händler**



**Am Grünen Baum 9  
02689 SOHLAND**

**☎ 03 59 36 / 382-0**

<sup>1</sup> Z. B. der Ford Fiesta Trend, 5-Türer, 1,25 l Duratec-Motor, 60 kW (82 PS), auf Basis der UPE von €15.380,- und Ford Protect Garantie-Schutzbrief für € 555,- und Überführungskosten € 455,-, € 99,- mtl. Finanzierungsrate, 0,99 % effektiver Jahreszins, unter Einberechnung des Ford Bonus von € 250,- und € 5.000,- Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, jährl. Laufleistung 10.000 km, Restrate € 6.200,-. Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. <sup>2</sup> Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gassystems bei Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei Gesamtfahrleistung max. 80.000 km. <sup>3</sup> Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen bis auf Widerruf. Ausgenommen von der 0,99%-Finanzierung sind der Ford Focus RS, der Ford Ka Concept+ und die Ford Nutzfahrzeuge. <sup>4</sup> Der Ford Bonus ist modell- und finanzierungsabhängig, gültig bei Kauf und Zulassung bis auf Widerruf. Ford Flatrate Angebote für alle Ford Modelle erhalten Sie bei uns.

\*Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten, ohne Ford Protect Garantie-Schutzbrief): Ford FiestaTrend € 13.950,-.

## Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Gerhard Kühnert	am 2. März	zum 73.
Tine Köhler	am 5. März	zum 72.
Manfred Köhler	am 9. März	zum 74.
Herta Freund	am 10. März	zum 73.
Joachim Henke	am 12. März	zum 71.
Siegfried Balzer	am 13. März	zum 73.
Gerda Melchior	am 13. März	zum 70.
Klaus Mutschler	am 13. März	zum 73.
Erna Rößler	am 14. März	zum 83.
Gerda Pfeiffer	am 15. März	zum 83.
Gerda Weber	am 15. März	zum 77.
Heinz Busse	am 16. März	zum 75.
Hans-Joachim Vietze	am 17. März	zum 73.
Ingeburg Kalich	am 21. März	zum 76.
Helmut Bär	am 26. März	zum 85.
Irmgard Rößler	am 27. März	zum 82.
Wolfgang Meyer	am 29. März	zum 74.
Günter Volke	am 29. März	zum 82.
Erna Wieszorek	am 29. März	zum 79.
Joachim Urban	am 30. März	zum 73.

Geburtstag und wünschen allen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kaffeenachmittag Handarbeitszirkel Senioren sport

3. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Frauen

9. März 2010, 14.00 Uhr  
- Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann

11. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Männer

17. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Frauen

18. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kaffeenachmittag, Gesundheits-  
hotel „Amselgrund“

23. März 2010. 14.00 Uhr  
- Handarbeitszirkel,  
Cafe Pietschmann

25. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Männer

31. März 2010, 14.00 Uhr  
- Kegeln, Frauen

## Mitteilungen des Seniorenvereins

Erinnern möchten wir nochmals an die Frauentagsfahrt am Montag, dem 8. März. Die Abfahrt an allen Haltestellen ist 14.00 Uhr.

Sehr herzlich laden wir unsere Mitglieder zum

**Frühlingsfest  
am Mittwoch,  
dem 21. April 2010, 14.00 Uhr**

in das Kulturhaus ein. Für Unterhaltung sorgt das Duo „Kottbus“ und das leibliche Wohl liegt in den bewährten Händen der Familie Pietschmann. Wir wünschen einen fröhlichen Nachmittag gemeinsam mit den Senioren von Lawalde.

Die nächste Vorstandssitzung ist am Mittwoch, dem 17. März 2010, 14.00 Uhr.

### Mitteilung der FFW

**Sa., 20. März 2010**

**9.00 Uhr**

**Katastrophenschutz-  
dienst**

**Sa., 27. März 2010**

**18.00 Uhr**

**Funkausbildung**



### SPRUCH DES MONATS

Wer wenig bedarf,  
kommt nicht in die Lage,  
auf vieles verzichten  
zu müssen.

PLUTARCH

## Neues von den Bielebohnknirpsen

Wie immer am Jahresbeginn wollen wir Resümee ziehen: Vor 12 Monaten blickten wir an dieser Stelle auf eine äußerst turbulente und Kräfte zehrende Zeit zurück. Wir wünschten uns sehnlich wieder etwas ruhigeres „Fahrwasser“ - nicht um darin auszuruhen, aber um uns mal wieder auf das eigentliche Tagesgeschäft mit all seinen Herausforderungen zu konzentrieren. Nachdem wir im vorangegangenen Jahr auf Grund von Trägerwechsel, Erweiterung durch einen Containeranbau, verschiedene Sanierungsmaßnahmen, vollständige Möblierung des Kindergartens sowie intensive Vorbereitungen zum Kindergarten-Neubau eine Menge Herausforderungen zu meistern hatten, planten wir 2009 das soziale Gefüge innerhalb der Kita und die Beziehungen zu den Eltern und der Öffentlichkeit zu festigen. Die Arbeit am pädagogischen Konzept und notwendige Qualifizierungsmaßnahmen stellten einen weiteren Schwerpunkt dar.

Getreu dem Sprichwort:

„Ist dein Kind klein, gib ihm Wurzeln - ist es groß, verleihe ihm Flügel“ wollten wir wie bei einem umgepflanzten Bäumchen zunächst die Standfestigkeit sichern und den „Wurzeln“ neue Nährstoffe zuführen, um den Kindern die für ihre Entwicklung so wichtige Stetigkeit, Überschaubarkeit und Anregung gewähren zu können. Auch unter den Mitarbeitern war eine tiefe Sehnsucht nach Kontinuität und „geordneten Verhältnissen“ zu verspüren.

Für jeden Menschen, ob groß oder klein, ist die Freude auf das Morgen und das Glück „dazu-zu-gehören“ ein elementares Bedürfnis. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, planten und organisierten wir gemeinsam mit den Kindern für jeden Monat einen besonderen Höhepunkt:

- wie die Feier der Vogelhochzeit und den Besuch der sorbischen Vogelhochzeit im Bautzener Theater,
- die Faschingsfete mit dem „Querxenland“-Spielmobil und dessen großer Hüpfburg sowie dem vielbewunderten Programm der Beiersdorfer Artisten,
- Ostern mit dem Besuch des „ech-

ten“ Osterhasen als besondere Überraschung,

- unsere 4. Beiersdorfer Nachwuchs-Kneippiade zum Kindertag,
- das lustige Zuckertütenfest mit dem Bielebohverein, dem Bieleboh-Geist und Herrn Fuchs als Zuckertütenüberbringer,



- unseren musikalischen Auftritt mit 36 Kindern beim Oberlausitz-Nachmittag auf dem Bieleboh, wo wir in einer Foto-Dokumentation die gedeihliche Zusammenarbeit mit dem Bielebohverein vorstellten,
- die sommerlichen Matschtage, wo wir zum Gaudi der Kinder mal so richtig in der „Pampe“ herumratschten,
- die heiß geliebten Waldtage an jedem Freitag in den Sommermonaten
- den nun schon traditionellen Oma-Opa-Tag,
- das Herbstfest im Kindergarten, Drachensteigen und Flenntipplfest im Hort,
- die Teilnahme etlicher Hortkinder am polnischen „Rübezahl-Kunstwettbewerb“ und die Verleihung der wunderschönen Preise,
- die Busreise zu unseren Freunden in der Hejnicher Partner-Kita,
- das anschließende Kirchweihfest mit den tschechischen Familien (dieses grenzüberschreitende Projekt unter dem Motto „Vielfalt entdecken – Gemeinsames gestalten“ erhielt übrigens im Dezember 2009 den Demokratiepreis der Evangelischen Landeskirche und wurde mit 250 € prämiert!),
- die feierliche Eröffnungsaktion „Oberlausitzer Stollenpfennig“,
- die Weihnachtsfeiern,
- die Hort-Ferienspiele mit vielseitigen interessanten Angeboten und Ausflügen, welche die Kinder aktiv mit vorbereiteten und ausgestalteten.
- Auch unser Theater-Abo haben wir

wieder ausgiebig genutzt.

Sie sehen, langweilig war's nicht, das vergangene Jahr!

Auch auf pädagogischem Gebiet gab es Neuerungen bzw. Bewährtes wurde fortgeführt. Die jährliche Elternbefragung animierte uns, über einige Veränderungen nachzudenken bzw. unsere Stärken auszubauen.

Zu einem echten „Renner“ hat sich inzwischen unser „Gesunder Tag“ an jedem Mittwoch gemauert, den wir morgens mit Wassertreten in wechselwarmen Wasser bei Kerzenschein und Entspannungsmusik und anschließendem gemeinsamen Frühstücks-Buffer, wo die Kinder ihr Frühstück ganz allein zubereiten, begehen.

Auch die Hortkinder genießen im Rahmen unseres Kneipp-Konzeptes den wöchentlichen Obsttag und mahnen sich in den Ferienspielen regelmäßig den Sauna-Vormittag und einen Wellness-Tag bzw. ausgiebige Betätigung an der frischen Luft ein. Inzwischen glauben wir, eine merklich geringere Infektanfälligkeit verzeichnen zu können. Die Abhärtungsmaßnahmen beginnen Früchte zu tragen.

Seit kurzem genießen die Kinder die Klangmassage auf unserer neuen Bass-Schlitz-Trommel, welche wir uns vom Kinderfest-Erlös und aus Spendengeldern kauften. Dieses Jahr erweitern wir unser Kneipp-Angebot mit Hilfe des Fördervereins um einen Satz tibetischer Klangschalen. Während eines Probeangebotes haben die Kinder den angenehm beruhigenden warmen Klang der verschiedenen Metallschalen lieben gelernt. Wir wollen sie zu den verschiedensten Gelegenheiten im Tagesablauf für die Schulung von Körperwahrnehmung und Gehör sowie zur bewussten Entspannung nutzen.





Gemäß der Grundeinstellung unseres Trägers (des Diakonischen Werkes Löbau/Zittau gGmbH) und orientiert am Kirchenjahr haben wir einen monatlichen Kinder-Gottesdienst mit dem Pfarrer A. Kaube eingeführt. Die Teilnahme ist freiwillig, die Teilnehmerschar groß. Neben den Gottesdiensten sind uns aber auch die Vermittlung und das Erleben christlicher Tugenden wie Nächstenliebe, Miteinander-teilen oder die Ehrfurcht vor dem Leben wichtig – Tugenden, die jedem Menschen, egal ob gläubig oder nicht, im täglichen Leben gut zu Gesicht stehen.

Ein Höhepunkt des Jahres 2009 war für uns die Gründung des Fördervereins „Bielebohknirpse“ e. V. Über diesen neuen starken Verbündeten sind wir sehr glücklich. Das Weihnachtsgeschenk des Vereins, ein großer Satz Schneeschippen liegt bei allen Kindern von Krippen-bis Hortalter hoch im Kurs. In den Wintermonaten vergeht kein Tag ohne die Nutzung dieser Geräte. Der Verein unterstützte schon mehrere Aktionen der Kita, wie unter anderem das Kinderfest und den Oma-Opa-Tag oder die Weihnachtsfeier.

Bei der Umsetzung unseres ganz großen Vorhabens, des Kindergarten-Neubaus bauen wir natürlich auch sehr auf die ideenreiche Unterstützung durch den Verein. Wir laden Sie ein, Mitglied zu werden, egal ob als Einzelperson oder als Firma. Je mehr Mitstreiter wir haben, umso mehr können wir bewirken!!! Antragsformulare sind im Kindergarten erhältlich.

Einen Schwerpunkt in unserer Arbeit stellt die Verbindung zu den Eltern dar. Ob beim ersten Vorstellungsgespräch, bei den jederzeit möglichen persönlichen Gesprächen, bei den verschiedenen Elternnachmittagen und -abenden, bei den Treffen des Elternbeirates – immer liegt uns ein vertrauensvolles Miteinander am Herzen.

Vielen sind sicher die letzten Elternabende zum Thema „Kinder stark machen“ im Kindergartenbereich und im Hort „starke Kinder - sichere Kinder“ mit anschließendem gemeinsamen Eltern-/Kinder-Fahrrad-Parcour in Erinnerung, ebenso der Gruppenelternabend mit Informationen zum Stand der Neubau-

Vorbereitungen, die Weihnachtselfern-nachmittage sowie die Elternbastelstunde in guter Erinnerung.

Apropos Kita-Neubau: Im Moment liegt die Entscheidung über Fördermittelzulagen beim Landkreis. Es heißt also weiter, sich in Geduld zu üben. Hoffentlich hat das Warten bald ein Ende, dann werden wir Sie über die Entscheidungen informieren. Auf jeden Fall wird es auch weiter sehr wichtig sein, den Antrag auf einen Betreuungsplatz so zeitig wie möglich zu stellen. Die freien Plätze sind äußerst knapp. Erst mit Fertigstellung des Neubaus wird die Lage entkrampft.

Abschließend möchten wir Sie wieder über die Ergebnisse bei der Zeitungssammlung informieren:

Mit Ihrer Hilfe sammelten wir 2009 23 Tonnen und 393 kg Zeitungen, was uns einen Erlös in Höhe von 935,72 € einbrachte!

Zu Gunsten der Kinder finanzierten wir davon mit 211,50 € den Einsatz des Spielmobils zu Fasching, Spiel- und Bastelmaterial für 491,72 €, Spielsachen in die Zuckertüten für 26,74 € und Weihnachtsgeschenke für 191,12 €. Für Ihre Sammelleidenschaft möchten wir Ihnen ganz ganz herzlich DANKE sagen. Wenn Sie uns auch weiter unterstützen möchten, können Sie Ihre ungebündelten Zeitungen und Kataloge in die eigens dafür aufgestellten Container auf dem Kindergarten-Parkplatz einwerfen. Bitte bleiben Sie den Kindern weiterhin so gewogen, denn diese sind unser wertvollstes Gut und es lohnt sich immer, in unser aller Zukunft zu investieren!

Danken möchten wir an dieser Stelle auch allen Mitgliedern des Fördervereins, den Firmen, Vereinen und Einzelpersonen, die uns wieder mit Ideen, Geld-, Sach- und Hilfeleistungen so großartig unterstützt haben, denn „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.“

Zu guter Letzt geben wir hier noch zwei wichtige Termine bekannt: Das Kinderfest unter dem Motto „Wer will die fleißigen Handwerker sehn“ findet am Freitag, dem 4. 6. ab 16.00 Uhr statt, zum Oma-Opa-Tag laden wir am Freitag, dem 24. 9. 2010 ein.

*Elke Mittasch, Leiterin*

### **Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.**

Auf unserer Jahreshauptversammlung des letzten Jahres haben wir gemeinsam beschlossen, eine Kindersachenbörse zu veranstalten. Am 27. März soll es soweit sein. Bei entsprechendem Interesse (mindestens 10 Verkäufer/Käufer) wird unser „Frühjahrsputz“ von 14–17 Uhr im Hortgebäude stattfinden. Um entsprechend planen zu können, bitten wir Sie, sich für diesen Tag anzumelden. Dazu werden im Hort und im Kindergarten Listen aushängen.

Eine Anmeldung ist auch per E-Mail unter [bielebohknirpse.ev@googlemail.com](mailto:bielebohknirpse.ev@googlemail.com) möglich. Die Standgebühr von 5,00 € kommt wie immer unseren Kindern zu Gute. Selbstverständlich wird es an diesem Nachmittag auch Kaffee und Kuchen geben. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

*Der Vorstand*

**Hiermit möchten wir uns anlässlich unserer beiden 80. Geburtstage herzlich bei allen Verwandten, Kegelfreunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken, vor allem auch bei den Bielebohknirpsen mit Frau Mittasch für die dargebrachten Ständchen.**

***Thea und Herbert Bähr***

**Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.**

**Wir haben für Sie Oster-sonntag und Ostermontag ab 11.00 Uhr geöffnet.**

***Familie  
Jürgen Pietschmann***



**Auch wenn Sie mal fallen -  
unser Sicherheitsseil hält!**



**S** Unfallversicherung mit starken Leistungen:

- ✓ 24 Stunden am Tag weltweit
- ✓ Preis und Leistung überzeugen
- ✓ besondere Leistungen für besondere Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen ein ganz individuelles Angebot für Ihren Unfallschutz!

**Jetzt: Aktionswochen  
in Ihrer Sparkasse!**

Filiale Oppach  
Dresdner Straße 8

Grit Voigt  
Telefon: (035872) 2004-0  
Internetfiliale: [www.spk-on.de](http://www.spk-on.de)



**S** Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

**Haben Sie ein offenes Ohr für die Probleme  
von Kindern und Jugendlichen?  
Wollen Sie helfen, Sorgen zu lindern?  
Möchten Sie mit einem guten Rat helfen?**

Wenn Sie sich wenigstens 2 dieser Fragen mit einem ehrlichen „JA“ beantworten, dann könnten Sie genau richtig in unserem Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kinder- und Jugendtelefons (KJT) Löbau sein.

Wir suchen für den neuen **Ausbildungskurs 2010** Interessenten, welche nach einer entsprechenden Ausbildung ehrenamtlich die vielen Gesprächswünsche der Kinder und jungen Menschen entgegen nehmen. Es wird zu den unterschiedlichsten Problemen und Themen angerufen. Um Sie auf diese anspruchsvolle Aufgabe vorzubereiten, werden Sie in einem **für Sie kostenlosen Kurs** intensiv geschult.

Wenn wir Sie neugierig machen konnten, Sie sich für diese wichtige und schöne Arbeit interessieren oder wenn Sie noch Fragen haben, so rufen Sie bitte im Kontaktbüro in Löbau, **Telefon (0 35 85) 41 63 47 oder (0 35 85) 41 57 71** an. Bitte hinterlassen Sie uns auf dem Anrufbeantworter Ihre Nachricht, da das Büro nicht immer besetzt ist. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

Das ist nun unser zweiter Aufruf. Sollten sich keine Menschen finden, die für ein paar Stunden im Monat für unsere Heranwachsenden da sein wollen?

**Das KJT braucht Sie! Bitte helfen Sie uns!**

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf



### Zusammenkünfte

- **GEMEINDEABEND MIT DEM FRAUEN- UND MÄNNER-KREIS:**  
Mittwoch, 10. 3., 19.30 Uhr – im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KONFIRMANDEN-ABSCHLUSS\_GESPRÄCH:**  
Montag, 15. 3., 19.00 Uhr – im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KIRCHENVORSTAND**  
Montag, 15. 3., 20.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **JUNGE GEMEINDE**  
donnerstags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KIRCHENCHOR und POSAUNENCHOR** nach Absprache!
- **SPRECHSTUNDE**  
freitags, 17.00–18.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf
- **KINDERKREIS und KURRENDE**  
freitags 15.00 Uhr im Pfarrhaus Schönbach
- **GITARRENGRUPPE** nach Absprache im Pfarrhaus Schönbach



### Herzliche Einladung

#### ZUM GEMEINDEABEND

am Mittwoch, dem 10. März, 19.30 Uhr im Pfarrhaus,  
Alte Schulstraße 5

**Thema: In VERGEBUNG leben?**

Es spricht die Lebensberaterin Cornelia Gubsch.

### Der letzte Abschied mit Würde.

Das Leben hat viele Seiten –  
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:  
Oft liegen nur wenige  
Tage dazwischen.

Wir sind für Sie da,  
wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

## KUHNE

Bestattungsinstitut  
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach  
Wiesenstraße 12  
Telefon 03586 764368

[www.bestattung-ebersbach.de](http://www.bestattung-ebersbach.de)

## Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

<b>Dienstag, 2. März</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Kindergottesdienst mit den „Bielebohknirpsen“</b>
<b>Freitag, 5. März</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde</b>
<b>Sonntag, 7. März</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zum Weltgebets- tag im Pfarrhaus</b>
<b>Mittwoch, 10. März</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Abendmahls-Gottesdienst im Tannenhof</b>
<b>Sonntag, 14. März</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Teilnahme am Gottesdienst in der Dürrhennersdorfer Kirche
	<b>10.00 Uhr</b>	Teilnahme am Gottesdienst in der Schönbacher Kirche
<b>Sonntag, 21. März</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Familien-Gottesdienst im Pfarrhaus mit <u>Vorstellung der Konfirmanden</u></b>
<b>Sonntag, 28. März</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Konfirmation in der Kirche Beiersdorf</b>

## ZUM FRÖHLICHEN KIRCHEN-PUTZ

am Sonnabend, dem 20. März, ab 8.30 Uhr  
in der Lutherkirche

## Angebot: Kirchmütterdienst

Haben Sie Freude am Mittun? Dann lassen Sie sich doch in unseren Kirchmütterkreis einladen! Wir bereiten unsere Kirche für den Gottesdienst vor, schmücken den Altar, stecken die Liederzahlen an, öffnen für die Kirchenbesucher die Tür und versetzen mit einem Tastendruck die Glocken in Schwung. Ihr Dienst ist wichtig. Sie werden gebraucht. Weiteres erfahren Sie bei Frau Elisabeth Noack, Austraße 15 (Telefon 3 26 71).

## Zur Fürbitte

Auf ihre Konfirmation am Palmsonntag, dem 28. März, 14.00 Uhr in der Lutherkirche Beiersdorf bereitet sich vor: Helene Kemnitz (Gebirgsstraße 8)

## Nachruf

Trauernd gedenkt die Beiersdorfer Kirchengemeinde ihrer treuen ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Erika Tarras geb. Wiezorek. Ihr plötzlicher Heimgang hat uns alle hart getroffen. In der Mannschaft der Kirchmütter hinterlässt sie eine große Lücke. Mit ihrem freundlichen, hilfsbereiten Wesen war sie immer zur Stelle, wo sie gebraucht wurde. Voll Ehrerbietung und Dankbarkeit befehlen wir sie unserem Herrn Jesus Christus an. ER versprach den Seinen:

„Wo ich bin, da wird mein Diener auch sein.“ und „ICH lebe und ihr sollt auch leben.“

## Zum Nachdenken

Die so genannte „Passionszeit“ erinnert an den Leidensweg Jesu. Mit all seinem Reden und Tun setzte sich Jesus für uns gottferne Menschen ein. ER kam in unsere dunkle Welt, damit es bei uns hell werden sollte. Doch statt Dank, erntete ER Ablehnung. Schließlich schlug man IHN ans Kreuz. Da schreit ER zwischen Himmel und Erde hängend zu Gott: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ So bleibt ER bis zuletzt der Liebende. Diese Liebe konnte sogar der Tod nicht auslöschen. Seit Jesus am Ostermorgen auferstand, bemüht er sich nach wie vor um uns, damit unser Leben nicht in der Sinnlosigkeit – nicht fern von Gott endet. Aus lauter Liebe ruft ER auch Dich, der Du diese Zeilen liest: Komm, tritt ein in die Gemeinschaft mit Gott.

*Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer  
sein Leben für seine Freunde hingibt.*

Johannes 15, 13

*Mit dem Monatspruch vom März  
grüßt Sie im Namen aller Kirchvorsteher  
und Mitarbeiter Ihr Pfarrer A. Kaube*

## Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter

[www.Kirchennachricht.de](http://www.Kirchennachricht.de),  
[www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de](http://www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de) und  
[www.damit-leben-gelingt.net](http://www.damit-leben-gelingt.net)

*Ihr Helfer in schweren Stunden!*

## Bestattungsinstitut



**Reichelt**

**Erd-, Feuer- und Seebestattung**

**02736 Oppach · August-Bebel-Straße 4  
Telefon (03 5872) 34345**

Tag und Nacht bereit

	<h2>Steinmetzbetrieb Reiner Herberg</h2>	<p><b>Reiner Herberg</b> Steinmetz- und Steinbildhauermeister</p> <hr/> <p><b>Aueweg 4</b> <b>02708 Dürrhennersdorf</b></p> <hr/> <p><b>Telefon 035872/34956</b> <b>Telefax 035872/35493</b> <b>Handy 0160/5530854</b> <b>reiner-herberg@t-online.de</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Grabmalgestaltung, Einfassungen aus Naturstein</li> <li>• Inschriften, Nachschriften, Schriften aus Bronze, Ornamente</li> <li>• Vasen und anderes Zubehör, Richten alter Grabanlagen</li> <li>• Treppenanlagen aus Naturstein, Restaurationsarbeiten</li> </ul> <p><b>Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch auch ins Haus. Nutzen Sie unseren Winterrabatt bis zum 31. März 2010.</b></p>		

# „Tag der offenen Tür“

**Samstag, den 20.03.10**  
**13.00 bis 18.00 Uhr**  
**Hauptstrasse 11, 02742**  
**Friedersdorf**



Steinmetzmeister  
Reiner Herberg  
Bestattungen  
Jörg Lehmann  
& Jana Ulbrich GbR

Wir möchten uns gern mit unseren Leistungen präsentieren und über Bestattungsformen informieren, Ihnen mitteilen was wirklich ALLES möglich ist.

Steinmetzmeister Herberg aus Dürrhennersdorf hat einige seiner schönen Grabsteine und Innschriften bei uns ausgestellt er steht Ihnen mit fachmännischer Beratung zur Seite.

laden zum Tag der offenen Tür ein

Mit Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf Sie.

# ISRAEL

## GRABMALE

---

**Beratungstermine unter: 0172/3728459**

---

Neudorfstraße 5 · 02708 Schönbach  
Telefon 035872/38910



**Redaktionsschluss für das Amtsblatt April 2010: 23. März 2010 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 1. April 2010**

Herausgeber und Anzeigenannahme:

**Gemeinde Beiersdorf**

Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf  
Telefon (03 58 72) 3 58 32 Telefax (03 58 72) 3 58 33

Gesamtherstellung:

 **STEPHAN PRINT+MEDIEN**  
**Löbauer Druckhaus**

Internet: [www.LoebauerDruckhaus.de](http://www.LoebauerDruckhaus.de) · e-mail: [Info@LoebauerDruckhaus.de](mailto:Info@LoebauerDruckhaus.de)  
Brücknerring 2 · 02708 Löbau · Tel. (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58